



„My home is my castle“ Dank MOBOTIX Kameras zu Hause sicher und wohl fühlen

„My home is my castle“ - diese aus dem 17. Jahrhundert stammende Redensart des englischen Juristen und Politikers Sir Edward Coke wird heute noch oft zitiert, um zu verdeutlichen, dass die Privatsphäre mit allen Mitteln verteidigt werden darf. Die Zeiten, in denen dies mit Waffengewalt gestattet war, sind längst vorbei. Moderne Videosysteme sorgen heute für die Sicherheit und den Wohlfühlfaktor im Eigenheim. Dessen ist sich auch ein Banker aus Baden-Württemberg bewusst und hat daher sein neu gebautes Eigenheim mit MOBOTIX-Lösungen gesichert.

Umfassende Konzeption

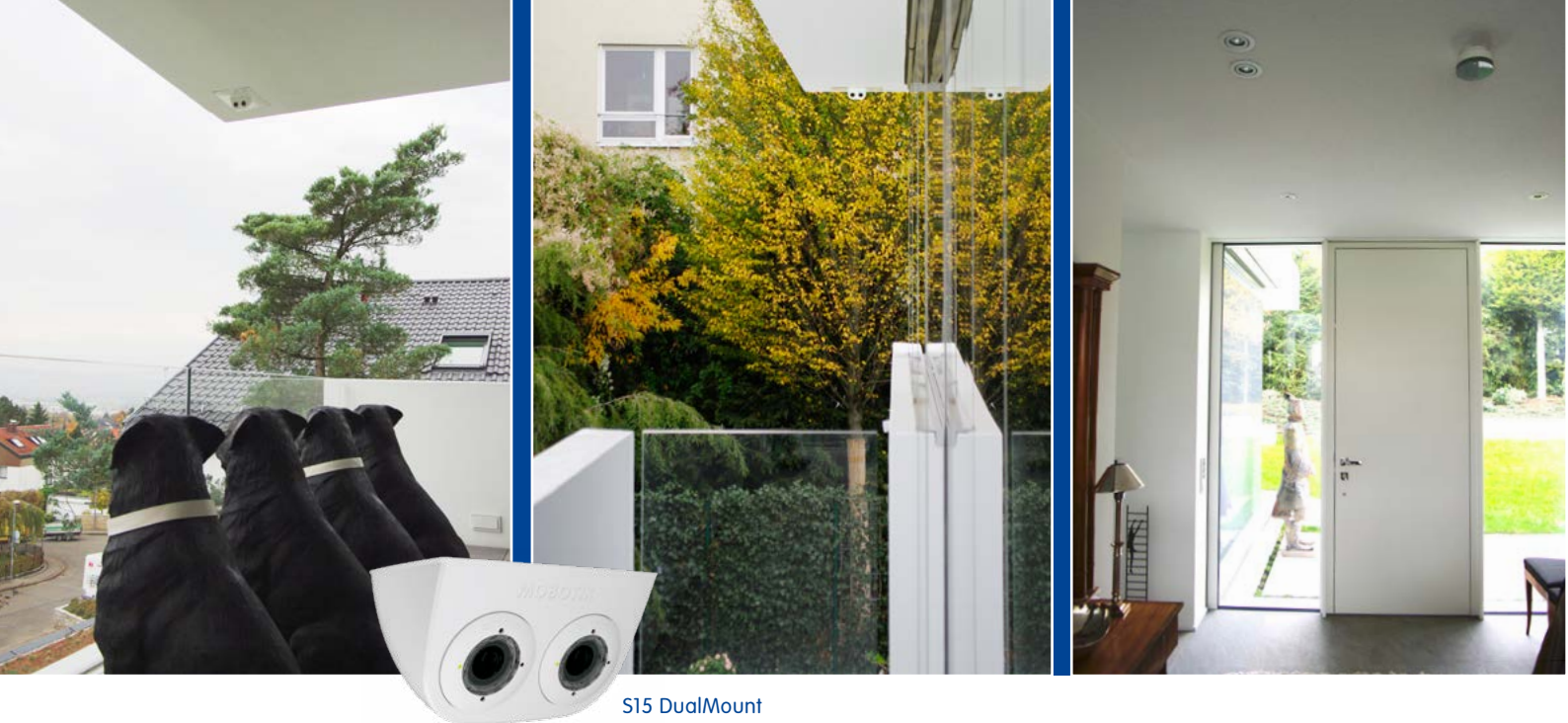
Die Planung, Konzepterstellung und Montage aller Komponenten der Videosysteme hat die IBC Raif GmbH übernommen,

ein MOBOTIX Advanced Secure-Partner. Der Dienstleister war schon sehr früh eingebunden und so in der Lage, die spezifischen Wünsche des Bankers zu erfüllen. Dieser ist oft auf Geschäftsreise und legt großen Wert darauf, dass sich seine Frau auch in dieser Zeit zu Hause sicher fühlt.

Diskreter Einbau

Norbert Raif, Geschäftsführer von IBC erzählt: „Der Kunde hat großen Wert darauf gelegt, dass die Kameras besonders diskret eingebaut sind und gar nicht weiter auffallen, wenn man sich im Haus befindet. Er wollte einen möglichst umfassenden Überblick über die Innenräume, aber nicht, dass die Technik sichtbar ist. Die Komponenten, die man sieht, sollten zudem zur exklusiven Einrichtung passen. Außerdem war ihm sehr daran gelegen, dass er auch aus der Ferne auf die Kameras zugreifen kann.“ Die umfangreiche Planung hat mehrere Monate gedauert und während der Bauphase des Wohnhauses war der Dienstleister immer wieder vor Ort, um sowohl im Außenbereich als auch im Gebäude Vorarbeiten zu verrichten und letzten Endes natürlich auch, um die Videosysteme diskret anzubringen.





S15 DualMount

Diskrete Technik in den Innenräumen

In der Decke versteckt

So wurden die S15-Videosysteme im Innenbereich in der Akustik-Decke integriert. Diese sind von außen nicht erkennbar, im Innenraum ist lediglich ein kleiner Kreis in der Decke ersichtlich, der aussieht wie ein Halogenstrahler. Zudem wurden in jeder Etage zwei bis drei MxDisplays+ an der Wand installiert. Da diese jedoch eine sehr elegante Bauweise haben, passen sie gut in das extravagante Ambiente und sind äußerst unauffällig.

Bewegungen lösen Aufnahme aus

Die S15 ist sehr kompakt und ein universell einsetzbares, verdeckt montierbares Videosystem. Es bietet eine detailreiche Auflösung von bis zu zwei mal sechs Megapixeln. Bei der IP-Kamera sind zwei Miniatur-Sensormodule über Sensorkabel mit dem Kameragehäuse verbunden. Dank der hemisphärischen Dualoptik können auch zwei getrennte Räume gleichzeitig und ohne toten Winkel videogesichert werden. Werden Thermal-Sensormodule verwendet, messen sie die Wärmestrahlung von Objekten und funktionieren deshalb in absoluter Dunkelheit. In Verbindung mit dem MxActivitySensor können so auch in der Nacht sicher Bewegungen im Bild detektiert werden, wobei nur Ortsveränderungen ein Signal auslösen. Sich auf der Stelle bewegende Objekte triggern kein Signal. Auch am Tag haben Thermal-Sensormodule einen Vorteil, denn sie detektieren bewegte Objekte beispielsweise auch im Schatten, Halbdunkel, Rauch oder hinter Büschen.

Gesamter Außenbereich abgedeckt

Deshalb wurden die S15-Kameras auch auf dem Außengelände verbaut. Sie sind an den vier Seiten des Hauses angebracht und decken den gesamten Außenbereich des Anwesens ab. „Die Kombination von Thermalkamera und normalem Bild war dem Kunden sehr wichtig“, erzählt Raif. „Die sehr sensiblen Thermalkameras dienen als Auslöser. Dank des Sensormoduls gibt es sehr wenige Fehler. Da mit einer Thermalkamera keine Identifizierung von Objekten und Personen möglich ist, werden auch normale Videolösungen eingesetzt. MOBOTIX bietet hier mit seinen Systemen die Möglichkeit, dass die normalen Kameras von den Thermalkameras ausgelöst werden, sobald sie eine Bewegung realisieren.“ Dezent unter dem Dach sind daher weitere vier S15 Kameras angebracht, die mit Tag-/Nachtobjektiv ausgestattet sind und ein reales Bild liefern.

Im Garten sind die Videosysteme beispielsweise in die Säulen der Außenleuchten integriert, so dass die einzelnen Kameras mit dem bloßen Auge kaum zu erkennen sind. Ab einer definierten Uhrzeit werden auf dem Außengelände Aufnahmen gemacht, sobald dort eine Bewegung registriert wird. Per Telefon wird dann automatisch ein Wachdienst informiert, der aus der Ferne auf die Bilder der Kameras zugreifen kann und so sieht, was dort passiert. Gleichzeitig bekommt auch der Eigentümer eine Nachricht auf sein Smartphone mit dem zuletzt aufgenommenen Bild und hat die Möglichkeit, entsprechend zu reagieren.



MxDisplay+



T25 Kameramodul



Gesamter Eingangsbereich per Fernzugriff immer einsehbar

Kamera per Klingeltaste aktiviert

An den beiden Eingängen des Haupthauses und im Eingangsbereich der Einliegerwohnung sind zwei T25 installiert. Diese IP-Video-Türstationen sind modulare Systeme, die im Bereich der Türkommunikation und Zutrittskontrolle eingesetzt werden. Sie unterstützen den Video-Telefon-Standard VoIP/SIP. Das Kameramodul mit der 6MP-Technologie speichert das Geschehen vor dem Gebäude. Sobald ein Besucher auf die Klingel drückt, wird die Kamera eingeschaltet. Zudem aktiviert die Klingelfunktion eine Aufnahme der Dachkamera, so dass nicht nur der Kopf einer Person zu sehen, sondern ein Gesamtbild von dem Eingangsbereich ersichtlich ist. Darüber hinaus zeichnet die Videolösung Geschehnisse in der Türstation automatisch auf, so dass die Eigentümer auch später genau kontrollieren können, was sich in ihrer Abwesenheit vor den jeweiligen Eingangstüren ereignet hat.

Rundumsicht vom Dach

Die Dachkamera, eine Q25, bietet dank einer Rundumsicht von 360 Grad einen Überblick über den gesamten Bereich vor dem Eingang mit Breitbild-Darstellung aller vier Himmelsrichtungen. Sie ermöglicht ein digitales, stufenloses Schwenken, Neigen und Zoomen ohne mechanische Kamerabewegung. Zudem ist sie robust und wartungsarm, da sie nicht über bewegte Teile verfügt. Dank der 6 Megapixel Moonlight-Technologie bietet sie eine hervorragende Bildqualität. Auch bei schlechten Lichtverhältnissen liefert das Videosystem optimale Bilder mit

wenig Bewegungsunschärfe. So können die Eigentümer stets gut erkennen, wer sich im Eingangsbereich aufhält. Entweder über eines der Displays im Haus oder via Webbrowser und MOBOTIX App aus der Ferne.

Dank dieser umfangreichen Videosysteme von MOBOTIX fühlt sich die Familie sehr wohl in ihrem neuen Eigenheim und der Banker kann beruhigt auf Geschäftsreisen gehen. „Wir sind sehr glücklich darüber, mit MOBOTIX einen absoluten Spezialisten in der Branche gewählt zu haben, der uns vor allem durch seine starke Fokussierung auf die Kameratechnologie überzeugt hat. Die umfangreichen Funktionalitäten sowie das gut zu integrierende Design der Kameras sind außerdem entscheidende Vorteile von MOBOTIX“, resümiert der Eigenheimbesitzer.



S15 Sensormodule



MOBOTIX – Made in Germany: Innovative Technik, reduzierte Gesamtkosten

Die börsennotierte MOBOTIX AG gilt seit ihrer Gründung 1999 in Deutschland nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik, sondern ermöglicht durch ihr dezentrales Konzept überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis.

Höhere Detailschärfe reduziert Kameraanzahl

Hochauflösende Sensoren bis 6MP geben einen besseren Überblick, so dass bereits eine Kamera einen Raum vollständig überwachen kann.

Minimaler Installationsaufwand über jede Distanz

Der einfache Anschluss an das Computer-Netzwerk ermöglicht den Einsatz preiswerter Komponenten aus dem IT-Bereich, sei es über Kupfer, Glas oder drahtlos.

Intelligente Kameras reduzieren Aufzeichnungsgeräte

Das dezentrale MOBOTIX Konzept ermöglicht, rund 10-mal mehr Kameras als üblich auf einem einzigen Aufzeichnungsgerät zu speichern.

Ereignisgesteuertes Bildformat minimiert Speicherkosten

Automatische Bildanpassung (Bildrate, Größe) bei Bewegungen, Geräuschen oder Schaltsignalen reduziert den Bandbreiten- und Speicherbedarf.

Niedrige Stromkosten, keine extra Heizung

Beschlagfreiheit ohne Heizung ermöglicht ganzjährige Versorgung über Netzwerk oder Zweidraht (PoE-Standard) und erspart so die Stromkabel.

Um über 80% reduzierte Notstromversorgungskosten

Geringe Stromaufnahme von ca. 4 Watt ganzjährig (keine Heizung notwendig) ermöglicht zentrale USV über Netzwerk-Kabel vom Anschlussraum.

Robust und wartungsfrei

Glasfaserverstärktes Gehäuse mit verdeckter Kabelführung und Verzicht auf mechanisch bewegte Teile (keine Autoiris) garantiert Langlebigkeit.

Software auch für Tausend Kameras & Speichergeräte inklusive

Für jede Anwendung die passende Premium-Bediensoftware: MxEasy für kompakte Videolösungen, MxManagementCenter für den professionellen Leitstand und die MOBOTIX App für unterwegs.

Frei skalierbar und investitionssicher

Auch im laufenden Betrieb können Kameras und Speicher ergänzt werden; Bildformat, Bildrate und Aufzeichnung sind kameraspezifisch einstellbar.

Extras und Zusatzfunktionen bereits integriert

Audio, Objektiv, Wandhalter und Wetterschutz (-30 bis +60 °C) im Kamera-Lieferumfang enthalten; Mikro und Lautsprecher bei fast allen Modellen.

MOBOTIX AG
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
Tel.: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: info@mobotix.com
www.mobotix.com

Security-Vision-Systems

